

PRESSINFORMATION

FAUN übernimmt Europa-Vertrieb der Elektro-Fahrgestelle FUTURICUM

Osterholz-Scharmbeck/Winterthur, 14.12.2020. Mit dem Beginn des Jahres 2021 übernimmt FAUN den europaweiten Vertrieb der FUTURICUM-Fahrzeuge in der Europäischen Union. Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung unterzeichneten FAUN-Geschäftsführer Burkard Oppmann und Adrian Melliger, CEO der Designwerk im Dezember. Das Schweizer Unternehmen Designwerk produziert im Werk in Winterthur auf Basis von Mercedes-Benz Econic und Volvo batterieelektrisch angetriebene Sattelzugmaschinen oder Fahrgestelle der Produktpalette FUTURICUM. Der Vertrag zwischen dem Aufbauhersteller FAUN und Designwerk beinhaltet den Verkauf, den After Sales und Service der FUTURICUM-Produkte in der Europäischen Union. Burkard Oppmann sieht große Chancen in dieser Kooperation: „Designwerk ist Experte für saubere, leistungsstarke Batterie-Lösungen. Die Produktpalette ergänzt sich hervorragend mit unseren eigenen FAUN BLUEPOWER Wasserstofffahrzeugen. Die Entsorgungsunternehmen können wählen, welchen emissionsfreien Antrieb sie für ihren Fuhrpark benötigen.“ FAUN hat mit BLUEPOWER einen eigenen Antrieb mit Wasserstoffbrennstoffzellen-Technologie entwickelt. Erste Fahrzeuge werden zu Beginn des Jahres 2021 bei deutschen Kunden in den Einsatz gehen. Burkard Oppmann betont: „Wir müssen uns auf natürliche Energiequellen besinnen und diese ökonomisch und ökologisch sinnvoll kombinieren. Nur so können wir die Mobilität von morgen für eine saubere Umwelt realisieren. Daher setzen wir ganz klar auf die Kombination Wasserstoff und batterieelektrische Antriebe. In einigen Anwendungen ist

eine reine Batterie-Lösung passend und mit FUTURICUM haben wir jetzt das entsprechende Produkt im Angebot.“ Die Elektro-Fahrgestelle sind mit Batteriekapazitäten von 170 bis 680 Kilowattstunden erhältlich. Welche Antriebslösung die geeignete ist, wird mittels logistischer Auswertungen in den jeweiligen Sammelrevieren ermittelt.

Designwerk–Chef Adrian Melliger: „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und die neuen Möglichkeiten. In der Vergangenheit haben wir mit FAUN bereits im Bereich der Aufbauten zusammengearbeitet. Ihre Expertise als bedeutender Hersteller birgt für uns große Chancen.“ Start der Kooperation wird der Bau eines gemeinsamen Demofahrzeugs sein.

Die FAUN Gruppe beschäftigt weltweit 2.000 Mitarbeiter. Der Aufbauhersteller ist in Europa einer der führenden Anbieter von Abfallsammelfahrzeugen und Kehrmaschinen und unterhält elf Werke in sieben Ländern. Stammsitz ist das Werk in Osterholz-Scharmbeck, Niedersachsen. Hier sind 550 Mitarbeiter tätig. FAUN ist Teil der KIRCHHOFF Ecotec, der Umweltsparte der weltweit agierenden KIRCHHOFF Gruppe. Der Unternehmensverbund KIRCHHOFF erwirtschaftete 2019 mit 13.500 Mitarbeitern einen Umsatz von mehr als 2 Mrd. Euro in den vier Geschäftsbereichen Automotive, Werkzeuge, Fahrzeugumbauten und Kommunaltechnik. 54 Werke in 23 Ländern unterhält der Konzern auf vier Kontinenten.

Futuricum ist eine Nutzfahrzeugmarke der Firma Designwerk Products AG, die in Winterthur in Zukunft bis zu 200 vollelektrische Fahrzeuge im Jahr baut. Die Kernkompetenzen des Unternehmens erlauben die Elektrifizierung verschiedenster Fahrzeugaufbauten sowie Umrüstungen. Damit bietet Futuricum individuelle Lösungen in den Bereichen der Recycling-Logistik, Verteillogistik, Intralogistik, Baulogistik, Landwirtschafts- und Forstlogistik sowie von anderen Transporten. In Winterthur werden rund 100 Mitarbeiter beschäftigt.

<https://www.FAUN.com> <https://www.designwerk.com>